PROFIL E

WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

DOKUMENTATION

SERIE 1/3

Diese Prüfungsaufgabe darf 2010 nicht im Unterricht verwendet werden. Die Zentralprüfungskommission – schulischer Teil hat das uneingeschränkte Recht, diese Aufgabe für Prüfungs- und für Übungszwecke zu verwenden. Eine kommerzielle Verwendung bedarf der Bewilligung des Autors, des Inhabers des Urheberrechtes. ©

Inhalt

1.	**FALLBEISPIEL HOTEL/RESTAURANT EDELWEISS**	**3**
1A	Geschäftsbeschreibung	3
1B	Aktuelle wirtschaftliche Situation des Hotels/Restaurants Edelweiss	5
1C	Leitbild des Hotels/Restaurants Edelweiss	6
1D	Kontenplan des Hotels/Restaurants Edelweiss	7
1E	Buchungsbeleg	8
2.	**FALLBEISPIEL WALTER WÄSSERLI, GETRÄNKEHANDEL**	**9**
2A	Grafik zur Bevölkerungsentwicklung	9
2B	Grafik zur Anzahl der RentenbezügerInnen	10

1 FALLBEISPIEL HOTEL/RESTAURANT EDELWEISS

1A Geschäftsbeschreibung

Hotel**Edelweiss**

1 Übersicht

Das Drei-Sterne-Hotel/Restaurant Edelweiss befindet sich im bekannten Ferienort Arosa im Kanton Graubünden. Seit rund 20 Jahren wird das Gasthaus vom Hoteliérehepaar Flavia und Carlo Cunti geführt. Es bietet seinen Gästen eine familiäre Atmosphäre, eine persönliche Kundenbetreuung sowie ein hervorragendes kulinarisches Angebot. Trotz grosser Anstrengungen des Ehepaares Cunti ist die wirtschaftliche Entwicklung des Hotels Edelweiss nicht befriedigend. Die Nachfrage ist sowohl im Hotelbetrieb als auch in der Gastronomie rückläufig. Zudem sind auch die Veranstaltungs- und Seminarräumlichkeiten, die einst eine wichtige Einnahmequelle waren, ungenügend ausgelastet. Vor allem die zu tiefe Bettenauslastung hat in den letzten Jahren zu einer sinkenden Rendite des Betriebes geführt.

2 Umfeld des Hotels/Restaurants Edelweiss

Arosa

Arosa liegt 15 km (Luftlinie) südöstlich von Chur in einer geschützten Mulde am Ende des wild-romantischen Tales Schanfigg. Es leidet deshalb nicht unter hektischem Durchgangsverkehr. Der Ferienort ist verkehrstechnisch durch die Rhätische Bahn (ca. 60 Minuten Fahrzeit) sowie durch eine kurvenreiche Kantonsstrasse (ca. 45 Minuten Fahrzeit) erschlossen. Vor allem die eher mühsam zu befahrende Strasse mit vielen Kurven führt dazu, dass gestresste Tagesausflügler in der Minderheit sind.

Hotelstandort

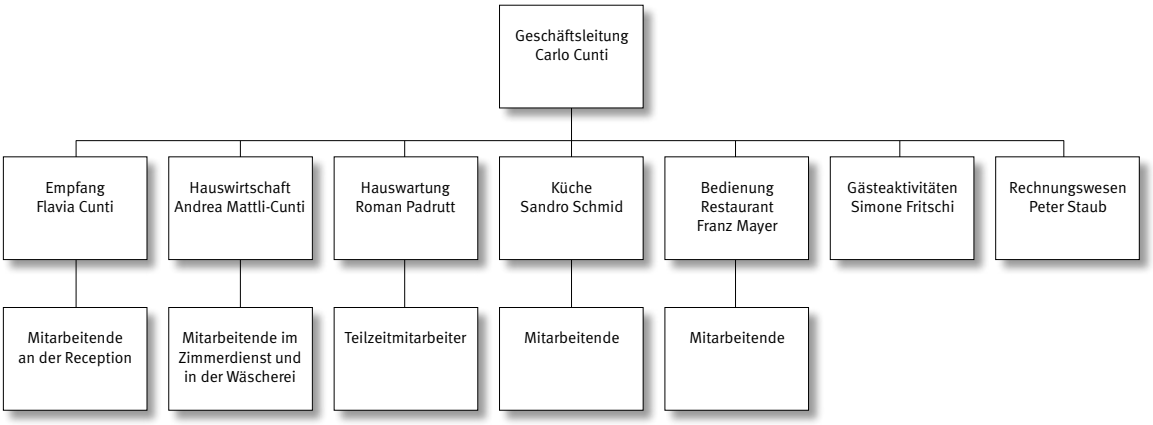
Das Dorf Arosa erstreckt sich über rund zwei Kilometer Länge. Das Hotel/Restaurant Edelweiss liegt an einer Waldlichtung am unteren Rande des Dorfes. Das Gebäude liegt direkt an der Strasse und ist für Touristen, die mit dem Auto nach Arosa fahren, gut sichtbar. Die eher ungünstige Lage am unteren Ende des Dorfes sowie Verkehrslärm, der sich vor allem an den Wochenenden bemerkbar macht, sind die Standortnachteile des Hotels/Restaurants Edelweiss.

3 Geschichte und Rechtsform des Hotels/Restaurants Edelweiss

Das Hotel/Restaurant Edelweiss ist seit 1989 eine Aktiengesellschaft mit der Firmenbezeichnung «Hotel Edelweiss Arosa AG» und wurde zwischen 1962 und 1963 von Gian Cunti erbaut. Im Jahr 1989 übergab Gian Cunti die Hotelleitung an seinen Sohn Carlo Cunti. Mit der Geschäftsübergabe wurde auch die Rechtsform des Hotels geändert. Aus der im Handelsregister eingetragenen Einzelunternehmung wurde eine Aktiengesellschaft mit einem Aktienkapital von CHF 100 000.–. Gian Cunti übernahm 50% der Aktien, seine beiden Kinder Andrea Mattli-Cunti und Carlo Cunti erhielten einen Anteil von je 25%. Die Beteiligungsverhältnisse sind bis heute gleich geblieben.

4 Organisation des Hotels/Restaurants Edelweiss

Im Hotel/Restaurant Edelweiss sind gegenwärtig 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fest angestellt. Flavia Cunti, die Ehefrau von Carlo Cunti, ist für den Empfang der Gäste zuständig. Die Schwester von Carlo Cunti, Andrea Mattli-Cunti, arbeitet ebenfalls im Hotelbetrieb mit. Sie leitet den Bereich «Hauswirtschaft», der den Zimmerdienst und die Wäscherei beinhaltet. Simone Fritschi arbeitet nur während der Hauptsaisonwochen für das Hotel Edelweiss. Die ausgebildete Sportlehrerin bietet verschiedene Aktivitäten (Schneewanderungen, Nordic Walking, Bike-Touren usw.) für die Hotelgäste an.



5 Leitidee des Hotels

Das Hotel Edelweiss bemüht sich, seinen Gästen eine persönliche Kundenbetreuung in einer entspannten und familiären Umgebung zu bieten. Die Neuankömmlinge werden immer persönlich auf ihr Zimmer geführt, denn die Hotelierfamilie legt grossen Wert auf den persönlichen Kontakt zu jedem einzelnen Gast. Das Hotel bietet seinen Gästen ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

1B Aktuelle wirtschaftliche Situation des Hotels/Restaurants Edelweiss

Das Drei-Sterne-Hotel/Restaurant Edelweiss verzeichnet seit zehn Jahren eine stetige Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation, die sich vor allem in der sinkenden Anzahl der Logiernächte abzeichnet. Seit Jahrzehnten ist das Hotel/Restaurant Edelweiss für seine sehr gute Küche bekannt. Das attraktive kulinarische Angebot (Restauration) trägt zu 71% des gesamten Umsatzes des Hotels/Restaurants Edelweiss bei.
Wie aus folgender Tabelle ersichtlich, ist der Umsatz des Hotels/Restaurants Edelweiss im Vergleich zum schweizerischen Durchschnittswert der Drei-Sterne-Hotels zu stark restaurationslastig.

Zusammensetzung des Umsatzes der Hotelkategorie ***
(Durchschnittswerte der Branche)

Ertrag Restauration [1)]	53%
Ertrag Beherbergung [2)]	45%
Ertrag übrige Dienstleistungen	2%
Total Umsatz	100%

[1)] Der Ertrag aus der Restauration beinhaltet alle Einnahmen aus der Verpflegung von Hotelgästen (Mittag- und Abendessen) und von externen Gästen im Restaurant.

[2)] Der Ertrag Beherbergungen beinhaltet alle Einnahmen aus der Beherbergung von Hotelgästen (inkl. Morgenessen).

In der folgenden Tabelle ist die Entwicklung der Logiernächte aller Hotels in Arosa (Hotellerie Arosa) wie auch des Hotels Edelweiss dargestellt.

Saison	Logiernächte Hotellerie Arosa	Wachstum gegenüber Vorjahr	Logiernächte Hotel Edelweiss	Wachstum gegenüber Vorjahr
1998/99	515 482	2,2%	7 712	–2,3%
1999/00	526 828	2,2%	7 545	–2,2%
2000/01	517 484	–1,8%	7 336	–2,8%
2001/02	502 675	–2,9%	7 219	–1,6%
2002/03	476 708	–5,2%	6 884	–4,6%
2003/04	482 677	1,3%	6 904	0,3%
2004/05	467 032	–3,2%	6 866	–0,6%
2005/06	469 032	0,4%	6 817	–0,7%
2006/07	481 225	2,6%	6 843	0,4%
2007/08	504 732	4,9%	6 886	0,6%
2008/09	492 136	–2,5%	6 759	–1,8%

Aus der Anzahl der erhobenen Logiernächte und dem Angebot an Betten ergibt sich für die Hotellerie Arosa eine Bettenauslastung von rund 54%, für das Hotel Edelweiss ein tiefer Wert von 31%.

1C Leitbild des Hotels/Restaurants Edelweiss

Hotel**Edelweiss**

Leitbild des Hotels/Restaurants Edelweiss

Das Gasthaus mit Sinn für Tradition und Neuzeit
Wir wollen unseren Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt in persönlicher Umgebung bieten.
Damit wir für unsere Kundschaft attraktiv bleiben, passen wir unser Angebot laufend an die neusten Trends und Entwicklungen an.

Der Kunde ist bei uns König
Die Bedürfnisse unserer Gäste stehen bei uns im Mittelpunkt und die Gästezufriedenheit ist unser oberstes Ziel. Anliegen und Reklamationen nehmen wir ernst und verstehen diese als Chance zur Verbesserung unserer Dienstleistungen.

Qualität und Ambiance
Wir sind stets bemüht, die Qualität in allen Bereichen zu verbessern.
Auf eine familiäre und gemütliche Ambiance legen wir Wert, die Gäste sollen sich bei uns wohl fühlen.

Die Gastronomie ist unsere Stärke
Die Frische und Qualität der Zutaten wie auch die Kreativität des Küchen-Teams garantieren dem Gast ein kulinarisches Erlebnis.

Unsere Lieferanten – unsere Partner
Wir arbeiten mit regionalen Lieferanten zusammen, die uns höchstmögliche Qualität zum bestmöglichen Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten können.
Unser Ziel ist es, dass unsere Lieferanten gerne mit uns zusammenarbeiten und wir ein partnerschaftliches Verhältnis aufbauen können.
Um das partnerschaftliche Verhältnis beizubehalten, führen wir jeweils im Monat Mai mit allen Lieferanten ein Gespräch. In diesen Sitzungen besprechen wir die gegenseitige Zufriedenheit und verhandeln die Preise für die neue Saison.

Kapitalgeber
Für uns ist die Wirtschaftlichkeit des Betriebs von grösster Bedeutung.
Wir sind ein verlässlicher Partner und informieren unsere Kapitalgeber rechtzeitig und umfassend.
Um die geplante Renovierung der Gästezimmer zu finanzieren, werden wir eine Aktienkapitalerhöhung von CHF 400 000.– durchführen. Die Restfinanzierung dieser Investition werden wir mit der Graubündner Kantonalbank besprechen.

Ökologie und Umwelt
Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung der Umwelt gegenüber und versuchen, das Verständnis für eine ökologische Handlungsweise bei unseren Partnern zu fördern.

Staat und Institutionen
Wir anerkennen die schweizerische Rechtsordnung und engagieren uns für soziale Anlässe.

1 AKTIVEN

10 Umlaufvermögen

100 Flüssige Mittel und Wertschriften
- 1000 Kasse
- 1010 Post
- 1020 Bank (Kontokorrent)
- 1060 Wertschriften (kurzfristig realisierbar)

110 Forderungen
- 1100 *Debitoren* (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen)
- 1109 *Delkredere* (WB Forderungen)
- 1170 Vorsteuer auf Materialaufwand und Dienstleistungen
- 1171 Vorsteuer auf Investitionen und übrigem Betriebsaufwand
- 1176 Guthaben Verrechnungssteuer

120 Vorräte
- 1200 Vorräte Handelswaren
- 1210 Vorräte Rohstoffe

130 aktive Rechnungsabgrenzung
- 1300 *Transitorische Aktiven* (aktive Rechnungsabgrenzung)

14 Anlagevermögen

140 Finanzanlagen
- 1440 Aktivdarlehen

150 Mobile Sachanlagen
- 1500 Maschinen / Apparate
- 1509 WB Maschinen / Apparate
- 1510 Mobilien / Einrichtungen
- 1519 WB Mobilien / Einrichtungen
- 1520 Büromaschinen, EDV
- 1529 WB Büromaschinen, EDV
- 1530 Fahrzeuge
- 1539 WB Fahrzeuge
- 1540 Werkzeuge / Geräte
- 1549 WB Werkzeuge / Geräte

160 Immobile Sachanlagen
- 1600 Liegenschaften (Immobilien)
- 1609 WB Liegenschaften

WB = Wertberichtigung

2 PASSIVEN

20 Fremdkapital kurzfristig
- 2000 *Kreditoren* (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)
- 2003 Verbindlichkeiten für Sozialversicherungen
- 2200 Geschuldete MWST (Umsatzsteuer)
- 2206 Geschuldete Verrechnungssteuer
- 2230 Dividendenschuld
- 2300 *Transitorische Passiven* (Passive Rechnungsabgrenzung)
- 2330 kurzfristige Rückstellungen

24 Fremdkapital langfristig
- 2400 Bankdarlehen
- 2440 Hypotheken
- 2500 Passivdarlehen
- 2600 langfristige Rückstellungen

28 Eigenkapital

280 Eigenkapital AG
- 2800 Aktienkapital
- 2900 Gesetzliche Reserven
- 2990 Gewinn-/Verlustvortrag

3 BETRIEBSERTRAG AUS LEISTUNG/ LIEFERUNG
- 3200 Handelsertrag (Warenertrag)
- 3400 Beherbergungsertrag
- 3500 Restaurationsertrag
- 3600 Übriger Betriebsertrag
- 3900 Verluste aus Forderungen (Debitorenverluste)

4 AUFWAND FÜR MATERIAL UND WAREN
- 4000 Materialaufwand
- 4200 Handelswarenaufwand (Warenaufwand)

5 PERSONALAUFWAND
- 5000 Lohnaufwand
- 5070 Sozialversicherungsaufwand
- 5800 Übriger Personalaufwand

6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND
- 6000 Raumaufwand
- 6100 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz
- 6200 Fahrzeugaufwand
- 6300 Versicherungsaufwand
- 6400 Energie-/Entsorgungsaufwand
- 6500 Verwaltungs- und Informatikaufwand
- 6600 Werbeaufwand
- 6700 Übriger Betriebsaufwand
- 6800 Finanzaufwand (*Zinsaufwand*)
- 6850 Finanzertrag (*Zinsertrag*)
- 6900 Abschreibungen

7 BETRIEBLICHE NEBENERFOLGE
- 7000 Betrieblicher Nebenertrag
- 7010 Betrieblicher Nebenaufwand
- 7400 Ertrag aus Finanzanlagen (*Wertschriftenertrag*)
- 7410 Aufwand aus Finanzanlagen (*Wertschriftenaufwand*)
- 7500 Ertrag aus betrieblichen Liegenschaften
- 7510 Aufwand aus betrieblichen Liegenschaften
- 7900 Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen

8 AUSSERORDENTLICHER UND BETRIEBSFREMDER ERFOLG

800 Ausserordentlicher Erfolg
- 8000 Ausserordentlicher Ertrag
- 8010 Ausserordentlicher Aufwand

890 Steuern
- 8900 Steueraufwand

9 ABSCHLUSS
- 9000 Erfolgsrechnung
- 9100 Bilanz

1E Buchungsbeleg

HotelEdelweiss

Schanfiggerstrasse 1
7050 Arosa
MWST-Nr. 333'888

Arosa, 05.06.2010

Herr S. Forster
Hohlstrasse 101
8004 Zürich

Kassabeleg Nr. 2010323

Zimmer Nr.	Ankunft	Abreise	Personen
12	04. Juni 2010	05. Juni 2010	1

Datum	Anzahl	Leistung	Code	Betrag		Saldo	
04.12.2010	1	Zimmer/Frühstück	3	CHF	144.00	CHF	144.00
04.12.2010	1	Kurtaxe	1	CHF	4.50	CHF	148.50
			Total			**CHF**	**148.50**

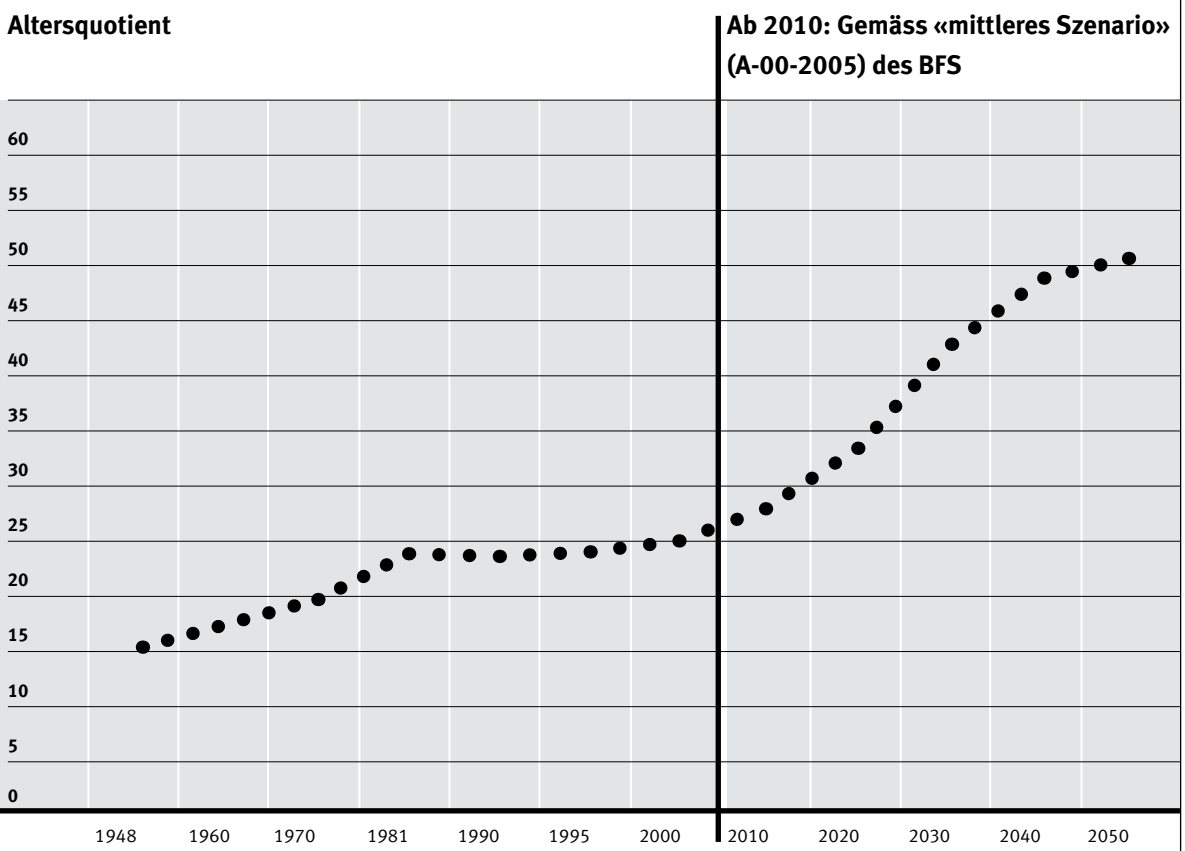
Besten Dank für Ihre Barzahlung. Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise!

		Steuersatz	Betrag		MWST
Zimmer/Frühstück	(3)	3,60%	CHF 144.00	CHF	5.00
Kurtaxe	(1)	0,00%	CHF 4.50	CHF	–
Total			**CHF 148.50**	**CHF**	**5.00**

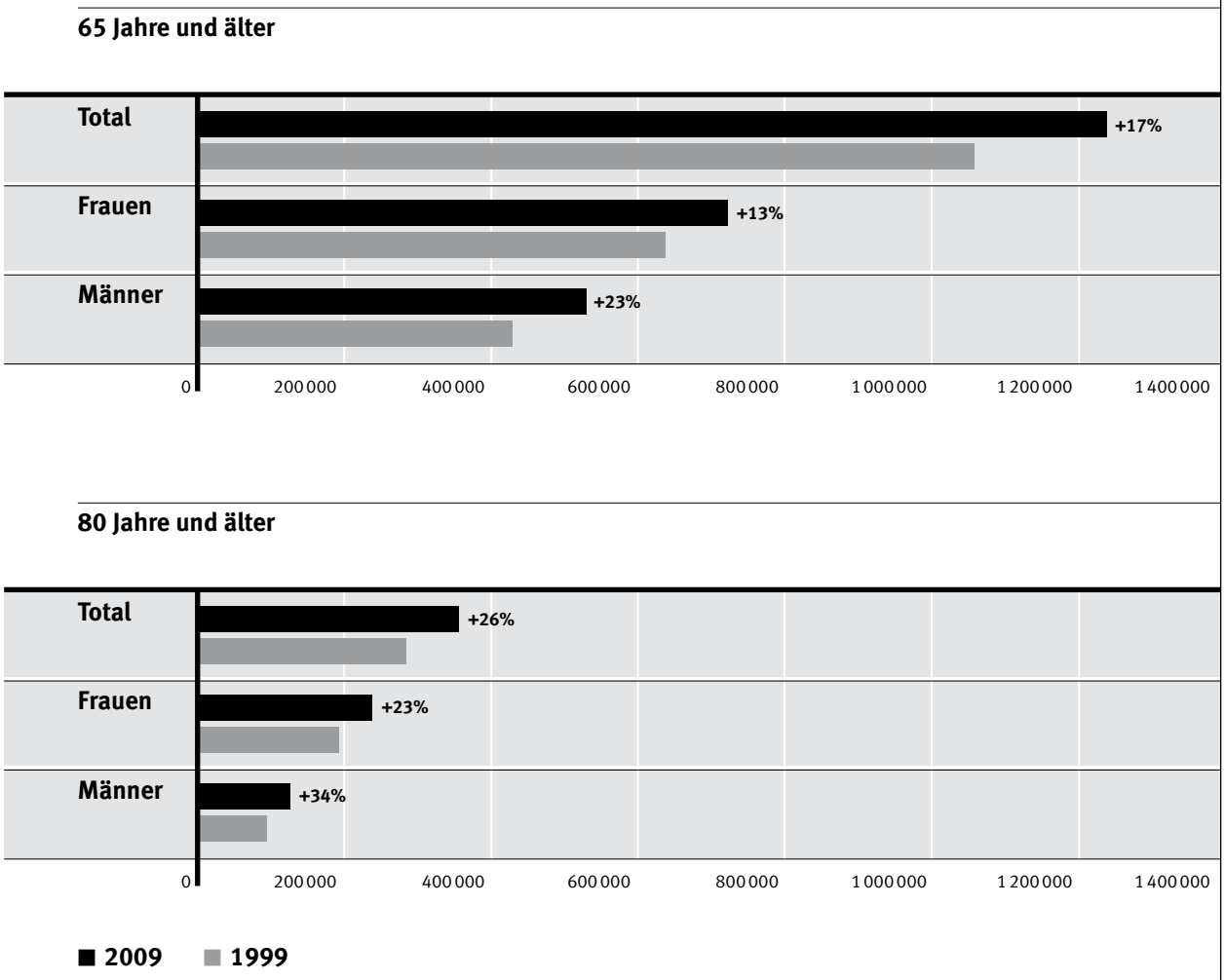
2 FALLBEISPIEL WALTER WÄSSERLI, GETRÄNKEHANDEL

2A Grafik zur Bevölkerungsentwicklung

Verhältnis der Bevölkerungsgruppe der über 64-Jährigen zur Bevölkerungsgruppe im Alter zwischen 20 und 64 Jahren in Prozentsätzen, 1948 bis 2050



Quelle: BFS 2006, «Demografische Entwicklungs-Zenarien in der Schweiz 2000–2050».

2B Grafik zur Anzahl der RentenbezügerInnen

Anzahl RentenbezügerInnen in der Schweiz, 1999 und 2009